

Resilienz.Inklusion.Lernende Systeme

Call for Papers zum Herausgeberband der 37. Jahrestagung
der Inklusionsforscher*innen
Universität Graz, PH Steiermark, PPH Augustinum



Herausgeberinnen: Edvina Bešić, Barbara Gasteiger-Klicpera, Daniela Ender

Die 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen (IFO) stand im Zeichen der Themen Inklusion, Resilienz und Lernender Systeme. Mit dem Ziel, die Weiterentwicklung von Inklusion zu fördern, wurden Inklusion und Resilienz aus personenbezogener und systemischer Perspektive in den Fokus gerückt.

Im Mittelpunkt der Diskussionen und Überlegungen standen Fragen nach dem Umgang von Personen und Systemen mit Herausforderungen im Kontext von Diversität und Inklusion, der Rolle von Gemeinschaft, Netzwerken und (interdisziplinären) Kooperationen in der Entwicklung persönlicher und systemischer Resilienz sowie den Ressourcen und Spannungsfeldern, die sich daraus ergeben können.

Diese Diskussionen möchten wir im Tagungsband aufgreifen und fortsetzen. Wir freuen uns daher auf Einreichungen, die das Spannungsfeld von Inklusion und Resilienz in unterschiedlicher Weise auf personaler, schulischer und systemischer Ebene thematisieren:

- **Resilienz und Unterstützung inklusiver Lernprozesse** (z. B. Perspektiven und Ansätze in der Pädagogik; Resilienz, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit bei Schüler*innen; kooperative soziale Beziehungen; digitale und assistive Technologien)
- **Resilienz und Förderung von Zusammenarbeit und Teilhabe in Bildungseinrichtungen** (z. B. Resilienzförderung von Lehrpersonen; Bewältigung systemischer Stressfaktoren; Stärkung der Teamebene im Bildungssystem; Unterstützung von Teilhabe und Zugehörigkeit; Rolle von Gemeinden, Organisationen auf kommunaler Ebene)
- **Resilienz und Transformationsprozesse im inklusiven Bildungssystem:** (z. B. schulische Autonomie; Unterrichts- und Schulentwicklung; Aus-, Fort- und Weiterbildung; partizipative und kollaborative Forschung)

Mögliche Beitragsformate

(1) Theoretisch-systematische Beiträge

Gesucht werden Beiträge, die sich auf theoretisch-systematischer Ebene mit (aktuellen) grundlegenden Fragen zur Verhältnisbestimmung von Inklusion und Resilienz auseinandersetzen. Insbesondere kann das Verhältnis von Inklusion und Resilienz in Bezug auf lernende Systeme in den Blick genommen werden. Dabei kann sowohl eine allgemeine, auf den deutschsprachigen Raum begrenzte oder international-vergleichende Perspektive eingenommen werden.

(2) Empirische Studien

Erwünscht sind theoretisch fundierte, empirische (qualitative, quantitative, Mixed-Methods wie auch triangulierende) Beiträge zum Verhältnis von Inklusion, Resilienz und lernenden Systemen. Bevorzugt werden Beiträge, die Theorie und Empirie verbinden. Ein Praxisbezug ist willkommen.

(3) Narrative oder systematische Literaturreviews

Um Teilbereiche des derzeitigen Forschungsstandes zusammenzufassen und zu systematisieren, können Übersichtsarbeiten hilfreich sein. Wir freuen uns über fundierte Einreichungen in diesem Format, die die wissenschaftliche Diskussion anregen können.

(4) Fallstudien und Initiativen zu einschlägigen Projekten

In der Tradition der IFO-Tagung wollen wir auch Fallstudien und Initiativen zu einzelnen Projekten publizieren, die sich mit den ausgeschriebenen Fragestellungen beschäftigen. Wir begrüßen Beiträge, die theoretisch fundiert und/oder empirisch gestützt sind.

Beitragseinreichungen

Bei den Beitragseinreichungen handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren:
Bitte reichen Sie zunächst ein aussagekräftiges Abstract ein (bis zu 2500 Zeichen zzgl. zentrale Literaturangaben). Nach dessen Begutachtung durch die Herausgeberinnen erhalten Sie eine Aufforderung zur Einreichung inkl. Manuskripthinweisen seitens des Verlags.

Zeitplan

Traditionsgemäß möchten wir den Tagungsband zur IFO 2025 veröffentlichen. Aus diesem Grund folgen wir einem straffen Zeitplan und bitten alle Autor*innen um die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben:

30.04.2024	Einreichung Abstract
17.05.2024	Rückmeldung zu den Abstracts – ggf. Zusage für den Beitrag
31.08.2024	Einreichung des Manuskripts
01.09.2024 bis 30.09.2024	Begutachtung der Manuskripte durch externe Gutachter*innen und die Herausgeberinnen
01.10.2024 bis 31.10.2024	Überarbeitung des Manuskripts
01.11.2024 bis 30.11.2024	Korrekturat
02.12.2024	Satzreife Manuskriptdatei an den Verlag
20.12.2024	Erste Fahne zur Durchsicht an Autor*innen
08.01.2025	Korrektur der ersten Fahne abgeschlossen - Korrekturhinweise gehen zurück an Verlag
	Zweiter Korrekturlauf (nur durch die Herausgeberinnen)
20.01.2025	Druckvorlage an Verlag

Die Einreichung des Abstracts und des Manuskripts erfolgt gänzlich über ConfTool:
<https://www.conftool.com/ifo2024/>

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung:

edvina.besic@phst.at ; barbara.gasteiger@uni-graz.at ; daniela.ender@pph-augustinum.at

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und senden herzliche Grüße aus Graz!

Für das Tagungsteam der IFO 2024

Edvina Bešić, Barbara Gasteiger-Klicpera und Daniela Ender